

Auszug aus der Niederschrift
26. Sitzung des Rates der Stadt vom 16.12.2024

**3.3.1 Antrag der SPD-Fraktion zum Haushalt gem. § 4 der Geschäftsordnung für
den Rat der Stadt: allgemeine bürgerschaftliche Aktivitäten
A/17/6139
geändert beschlossen**

Im Haupt- und Finanzausschuss ist der Antrag der SDP-Fraktion mit großer Mehrheit, gegen die Stimme der LINKE.LISTE-Fraktion sowie bei Enthaltung der AfD-Fraktion zustimmend vorberaten worden, berichtet **OB Schranz**.

Auf die Anmerkung von **Stadtv. Karacelik** geht **1. Beig. u. Stk. Tsalastras** ein.

Er weist darauf hin, dass die vorgeschlagenen Kompensationen alle gut vertretbar sind.

OB Schranz hält fest, dass für den beantragten Mehraufwand eine Kompensation mit einem entsprechenden Minderaufwand beim Produkt 020704 Fahr- und Beförderungserlaubnisse, Kostenart 528190 sonstige Materialaufwendungen erfolgen wird.

Der Rat der Stadt – mit Beteiligung des Oberbürgermeisters – fasst einstimmig – bei Enthaltung der AfD-Fraktion – folgenden geänderten Beschluss:

Der Rat der Stadt beschließt, dass die Mittel für „Allgemeine bürgerschaftliche Aktivitäten“ mit einem jährlichen Inflationsausgleich von 3% weitergeführt werden.

Produktbereich 02, Produktgruppe 0218, Produkt 021801 – Kostenart 531800

Kompensation:

~~Die finanziellen Aufwendungen für 2025 ff. in Höhe von rund 660,00 EUR sind als Verschlechterung des Ergebnisses der laufenden Verwaltungstätigkeit einzuplanen.~~

Entsprechender Minderaufwand beim Produkt 020704 Fahr- und Beförderungserlaubnisse, Kostenart 528190 - sonstige Materialaufwendungen.